

Das Klinikum



Der Fachbereich für sozialpsychiatrische Rehabilitation verfügt über 36 Plätze, die sich im Haus 21 auf vier separate Wohngruppen verteilen.

Unser Team ist für Sie da

In unserem Team arbeiten hervorragend ausgebildete und spezialisierte Fachkräfte. Den Bewohnern stehen 24h am Tag Mitarbeiter zur Seite. Das Team setzt sich aus den verschiedenen Berufsgruppen zusammen:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen
- Heilerziehungspfleger/-innen
- Ergotherapeuten/-innen
- Altenpfleger/-innen
- Sozialpädagogen
- Betreuungsmitarbeiter/-innen



Fachbereichsleiter
Tobias Heise

Telefon: 03334 53-345
E-Mail: tobias.heise@mgkh.de



Ihr Weg zu uns



Unser Fachbereich für sozialpsychiatrische Rehabilitation gehört zum GLG Martin Gropius Krankenhaus, ein Unternehmen im Verbund der **GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit**. Die Unternehmensgruppe der GLG ist der größte Verbund von Gesundheitsunternehmen im Nordosten Brandenburgs. Zu ihr gehören u. a. fünf Krankenhäuser, eine Fachklinik für Rehabilitation sowie eine Vielzahl ambulanter medizinischer Versorgungszentren und weitere Einrichtungen, die jeweils von rechtlich selbständigen Gesundheitsunternehmen eigenverantwortlich betrieben werden.

Unser Fachbereich ist eine besondere Wohnform der stationären Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit chronischen, seelischen Beeinträchtigungen

Wohnbereiche 1 und 2

Telefon: 03334 53-245

E-Mail: fsr@mgkh.de

Wohnbereiche 3 und 4

Telefon: 03334 53-347

Fax: 03334 53-386

GLG Martin Gropius Krankenhaus
Oderberger Str. 8 | 16225 Eberswalde
Telefon 03334 53-0 | www.glg-gesundheit.de

Fachbereich für sozialpsychiatrische Rehabilitation



Leistungsspektrum

Unser Anliegen:

Die Bewohner können aktiv gestaltend an ihrem weiteren Leben mitwirken. Sie sind somit nicht mehr abgekoppelt von ihrer zukünftigen Entwicklung.

Wir bieten:

- eine familiäre Atmosphäre
- ein Leben in der Gemeinschaft
- einen verlässlichen Rahmen
- gesellschaftliche Einbindung
- fachliche Unterstützung
- Unterstützung und Angebote zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Hilfestellungen zur sozialen Teilhabe

Gruppen- und Einzelförderangebote im hauswirtschaftlichen und lebenspraktischen Bereich:

- Herstellen von realistischen Bezügen zur Umwelt
- Anleitung und Unterstützung zur sinnvollen Freizeitgestaltung
- Förderung und Erhaltung von sozialen Kontakten
- Beratung in finanziellen Angelegenheiten
- Vermittlung von ergänzenden Hilfen, z. B. Psychotherapie, Selbsthilfegruppen
- Beratung und Hilfe in Konflikt- und Krisensituationen
- Arbeitstherapeutische Belastungserprobung (Praktika in Betrieben außerhalb der Einrichtung)

Therapieangebote:

- Ergotherapie (z. B. Holzbearbeitung)
- Training sozialer Fähigkeiten
- Musiktherapie
- Kochen und Backen
- Einkaufstraining
- Entspannungstherapie (Snoezelen)
- Einzeltherapeutische Angebote

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit

Fragt man Menschen mit einer psychischen Erkrankung, was ihnen am wichtigsten ist, hören wir häufig die Antwort, dass sie ein normales Leben führen wollen. Betrachten wir es aus dem Blickwinkel der Sehnsucht dieser Menschen nach Gleichbehandlung und Integration, haben wir Strukturen geschaffen, in denen sie normalen Tätigkeiten nachgehen und in die Gesellschaft integriert werden können.



Räumliche Gestaltung:

Das Haus 21 hat 2 Etagen die bequem auch mit dem Fahrstuhl zu erreichen sind. Das Erdgeschoss gliedert sich in die Wohnbereiche 1 und 2. Im Obergeschoss befinden sich die Wohnbereiche 3 und 4. Jeder Wohnbereich ist mit einer Küche ausgestattet.

31 von 36 Bewohnerzimmer verfügen über eine separate Sanitärzelle mit Dusche, WC, Waschbecken und sind modern ausgestattet. Zudem befindet sich in jeder Etage ein Bad.

Freizeitgestaltung:

- Sportliche Betätigung (Kegeln, Tischtennis)
- Individuelle Angebote
- Unterstützung bei handwerklicher, künstlerischer Entfaltung
- Unterstützung bei Außenveranstaltungen (Tierpark, Kino, Disco, Konzerte, Sportveranstaltungen u.v.m.)
- Urlaubsfahrten
- Nutzen der Bibliothek

